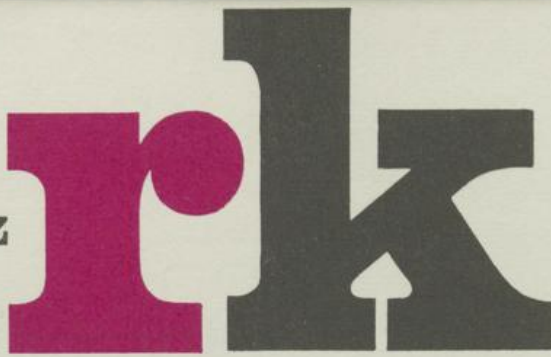


# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Montag, 6. August 1979

Blatt 1994

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet:

(violett)

Elisabeth-Spital mit neuer Telefonnummer

Wien-Ausstellung in Moskau eröffnet

Kommunal:

(rosa)

Neue Wasserleitung über die Donau

Sozialhilfe: Meist für 70- bis 75jährige

Alsergrund: Neugestaltung des Arne Carlsson-Parks

Neue Flächenwidmungspläne in Floridsdorf: Information im Bezirk

Mittwoch kein Bürgermeister-Pressegespräch

Wien-Ausstellung in Moskau: 15.000 Besucher an zwei Tagen

Kultur:

(gelb)

Kulturamt: Kleinbühnenprämien vergeben

Nur

über FS:

3.8. Arbeiten am Schottenring schon Montag

6.8. Eiserne Hochzeiter auf der Landstraße

Sperre der Nordbrückenabfahrt Sinawastingasse

Ölalarm bei der Friedensbrücke

6. august 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1995

.....  
bereits am 3. august ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k o m m u n a l :

=====

elisabeth-spital mit neuer telefonnummer

11 wien, 3.8. (rk) das elisabeth-spital im 15. bezirk, hugl-  
gasse 1-3, ist ab kommenden montag, den 6. august, unter der  
neuen telefonnummer 95 65 51 zu erreichen. die alte nummer wird  
auf kundendienst geschaltet. (hs)

1335

.....  
 bereits am 3. august ueber fernschreiber ausgesendet  
 .....

k o m m u n a l :  
 =====

wien-ausstellung in moskau eroeffnet

13 wien, 3.8. (rk) inmitten des grossen ausstellungsgelaendes in moskau, nur wenige schritte von der staendigen ausstellung ueber die sowjetische weltraumforschung entfernt, eroeffnete buergermeister leopold g r a t z am freitag die ausstellung "rendezvous mit wien". in der halle, die fast 1000 quadratmeter umfasst, praesentiert sich wien als stadt mit grossen kulturellen traditionen und historischen bauten, aber auch als internationales wirtschaftszentrum und nicht zuletzt als dritte offizielle unostadt.

bei der eroeffnung der ausstellung unterstrich der vorsitzende des exekutivkomitees des moskauer stadtsowjets (das entspricht der funktion des buergermeisters bei uns) vladimir p r o m y s l o w , den wichtigen beitrag wiens und oesterreichs zur internationalen entspannung. es sei kein zufall, dass das sowjetisch-amerikanische gipfeltreffen in wien stattgefunden hat. promyslow sagte, dass er selbst bereits mehrere male wien besuchen konnte und besonders seinen letzten aufenthalt im jahre 1974 in angenehmer erinnerung habe, weil damals in wien die olympischen sommerspiele 1980 an moskau vergeben wurden.

buergermeister gratz erwiderte, dass diese ausstellung nicht notwendig gewesen sei, um die offiziellen beziehungen zu verbessern, diese beziehungen sind so gut, wie sie nur sein koennen. die absicht sei vielmehr, die kenntnisse der bewohner und der besucher von moskau ueber wien zu vertiefen. gratz hob hervor, dass wien nur in einer atmosphaere der internationalen entspannung und zusammenarbeit existieren koenne. wien ist durch seine geographische lage von dieser frage viel staerker abhaengig, als eine stadt, die inmitten eines grossen staates liegt. fuer wien bedeute diese frage ganz einfach, ob es nach allen himmelsrichtungen offene wege vorfindet oder ob es in drei richtungen in weniger als 100 kilometer entfernung auf eine tote grenze stoesst. (sti)

k o m m u n a l :

=====

## neue wasserleitung ueber die donau

1 wien, 6.8. (rk) 642 meter ist der transportrohrstrang der wasserwerke lang, der in der rekordzeit von drei monaten im zuge der neuen floridsdorfer bruecke verlegt wurde. er wird nach bestandener druckprobe und einer hygienisch-bakteriologischen ueberpruefung dieser tage in betrieb gehen.

der neue transportrohrstrang hat einen durchmesser von 60 zentimeter und wird, wie stadtrat josef v e l e t a gegenueber der "rathaus-korrespondenz" erklarte, die unter der fahrbahn der alten floridsdorfer bruecke verlaufende wasserleitung ersetzen. technisch entspricht die neue rohrlleitung, deren bau rund 11 millionen schilling gekostet hat, den hoechsten anforderungen. der 332 meter lange, unter der strombruecke montierte rohrabschnitt besteht aus edelstahl, desgleichen der 235 meter lange, unter der flutbruecke ueber die neue donau gelegene abschnitt sowie jenes rohrstueck, das in brueckenhoehe die donauufer-autobahn (a 22) ueberspannt. das material des rohres, das die donauinsel in einem kollektor quert, ist gussstahl. die ueber wasser verlaufenden rohrabschnitte sind von einer fuenf zentimeter starken, nicht brennbaren isolierschicht umgeben, die aeussere umhuellung besteht aus aluminiumblech.

eine stahlbruecke unterliegt infolge temperaturschwankungen aenderungen in ihrer laengsausdehnung, die recht betraechtlich sind. diesem umstand muss auch der rohrstrang der wasserleitung rechnung tragen. er ist deshalb nicht nur auf rollen gelagert, sondern weist auch insgesamt sechs dehnungsstuecke - sogenannte kompensatoren - auf, die laengverschiebungen bis zu 15 zentimeter ermoeeglichen.

./.

in dem neuen transportrohrstrang wird das wasser unter einem druck von 6,5 atmosphaeren stehen. seine hauptaufgabe besteht darin, wasser aus den grundwasserwerken in der lobau in das rohrnetz rechts der donau einzuspeisen. die fliessrichtung des wassers kann selbstverstaendlich auch umgedreht werden. die kontrolle der unter den bruecken verlegten rohrabschnitte ist jederzeit moeglich, da neben der wasserleitung ein begehbarer steg verlauft. auf der anderen seite dieses kontrollsteges ist vorsorglich platz fuer eine zweite wasserleitung gleicher dimensionierung vorgesehen, die bei bedarf spaeter verlegt werden kann. (we)

0911

6. august 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1999

k o m m u n a l :

=====

sozialhilfe: meist fuer 70- bis 75jaehrige

2 wien, 6.8. (rk) erwerbsunfaehigkeit oder verminderte arbeitsfaehigkeit, zu geringes einkommen bei kinderreichen familien, erwerbslosigkeit oder nicht gesicherter lebensunterhalt im alter - all das sind gruende, um sozialhilfe nach dem sozialhilfegesetz 1973 zu erhalten. insgesamt gab es in wien mit ende juni 1979, wie die statistik des sozialamtes zeigt, 7.111 sozialhilfe-hauptbezieher und 676 mitbezieher.

die frauen sind dabei in der ueberwaeltigenden mehrheit: von den ueber 7.000 menschen, die sozialhilfe-hauptbezieher sind, waren ueber 5.500 frauen und nur knapp 1.600 maenner. bei frauen wie bei maennern findet man die meisten sozialhilfebezieher in der altersgruppe der 70- bis 75jaehrigen (frauen: 20,5 prozent, maenner: 15,6 prozent der sozialhilfeempfaenger) und unter den 65- bis 70 jaehrigen (frauen: 16 prozent, maenner: 13,1 prozent) der sozialhilfebezieher.

ganz anders ist die situation bei jenen menschen, die eine tuberkulosenhilfe beziehen: von 301 wienerinnen und wienern, die ende juni diese unterstuetzung als hauptbezieher erhielten, waren 190 maenner und 111 frauen. die meisten empfaenger der tbc-hilfe gibt es unter den 35- bis 40jaehrigen (maenner 17,9 prozent, frauen: 10,8 prozent). (hs)

0914

k o m m u n a l :

=====

alsergrund: neugestaltung des arne carlsson-parks

3 wien, 6.8. (rk) um eine verbesserung der erholungsmoeglichkeiten fuer gross und klein im arne carlsson-park, im 9. bezirk zu erreichen, stellte die bezirksvertretung einstimmig den antrag, eine neugliederung der anlage durchzufuehren.

es soll ein robinson-spielplatz errichtet und der kleinkinderspielplatz neu gestaltet werden. weiter verlangt die bezirksvertretung die errichtung einer ruhe- und erholungszone sowie die errichtung von stizgruppen unter den baeumen. die sandkiste und die angrenzenden flaechen sollen umgestaltet werden. eine flaeche des parks soll so gestaltet werden, dass sie als natureisbahn verwendet werden kann. schliesslich sollen jene teile des parks, die fuer kinder vorgesehen sind, fuer hunde gesperrt werden.

wie es in der begruendung des antrages heisst, wuerden die vorgeschlagenen massnahmen den vorstellungen der bewohner des bezirks weitestgehend entsprechen. die trennung der den kindern vorbehaltenen flaechen sowie die erholungszone fuer erwachsene vom durchgangsverkehr und der den hunden zuganglichen flaechen wuerde die gegensaezlichkeiten der benuetzer beheben. (ka)

0916

k u l t u r :

=====

## kulturamt: kleinbuehnenpraemien vergeben

5 wien, 6.8. (rk) die vom kulturamt der stadt wien berufenen juroren fuer die kleinbuehnenpraemierung (sechs namhafte wiener theaterkritiker) haben die qualitaetspraemien fuer das 2. quartal 1979 vergeben. die wertungen der vier kleinbuehnen mit den hoechsten punkteanzahlen lagen diesmal sehr knapp beieinander, dementsprechend sind auch die einzelnen praemien (gesamthoehe 200.000 schilling) nicht stark abgestuft:

als hauptpraemie erhaelt das pupodrom fuer seine produktion "bal macabre" 54.000 s, das ateliertheater (fuer wildgans, "armut") und das ensemble-theater (fuer horvath, "stunden der liebe", und "haben schon gewaehlt?") erhalten je 49.000 s und schliesslich die theatercooperative "zur schaubude" 48.000 s (fuer handke, "kaspar", und blanchot, "warten, vergessen").

an grundsubventionen hat das kulturamt an 14 wiener kleinbuehnen fuer das 2. quartal insgesamt weitere 652.500 s ueberwiesen. (red)

0957



k o m m u n a l :

=====

neue flaechenwidmungsplaene in floridsdorf: information im bezirk

7 wien, 6.8. (rk) um sich ueber zwei neue flaechenwidmungsplaene in floridsdorf zu informieren, braucht man nicht weit zu gehen: sie liegen am mittwoch, dem 8. august, von 8 bis 12 uhr und am donnerstag, dem 23. august, von 14 bis 18 uhr, im amtshaus fuer den 21. bezirk, am spitz 1, zimmer 300, zur einsicht auf. ein mitarbeiter der magistratsabteilung 21 - flaechenwidmungs- und bebauungsplan steht zu diesen zeiten fuer auskuenfte zur verfuegung.

darueber hinaus besteht wie bisher die moeglichkeit, waehrend der amtsstunden montag bis freitag zwischen 7.30 uhr und 15.30 uhr in der magistratsabteilung 21 im rathaus, stiege 5, 2. stock, zimmer 413, in die beiden plandokumente 5570 und 5576 einsicht zu nehmen. die auflegungsfrist endet am 23. august.

das plandokument 5570 sieht u.a. vor, dass der denglerpark erhalten bleibt. westlich davon soll eine hakenfoermige, terrassierte wohnbebauung mit grossen gruenflaechen entstehen. die einfamilienhausbebauung an der spoettlgasse, der josef zapf-gasse und der karl gramm-gasse wird nun widmungsrechtlich gesichert. auf dem gelaende der ehemaligen brauerei hubertus soll eine differenzierte wohnbebauung moeglich sein.

ein park-and-ride-standort soll ebenfalls widmungsrechtlich gesichert werden. das sieht das plandokument 5576 neben verschiedenen anderen neuerungen vor. (and)

6. august 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2003

k o m m u n a l :

=====

mittwoch kein buergermeister-pressegespraech

8 wien, 6.8. (rk) sowohl kommenden mittwoch, dem 8. august,  
als auch am mittwoch dem 15. august, (feiertag) entfaellt das  
pressegespraech des buergermeisters. (red)

1200

k o m m u n a l :

=====

wien-ausstellung in moskau: 15.000 besucher an zwei tagen

10 wien, 6.8. (rk) in die ausstellung 'rendezvous mit wien', die buergermeister leopold gratz am freitag in moskau eroeffnet hat, sind schon an den ersten beiden tagen mehr als 15.000 besucher gekommen. die ausstellung befindet sich in einer fast 1.000 quadratmeter grossen halle im zentrum der staendigen all-unions-ausstellung, wenige schritte von der grossen ausstellung ueber die sowjetische weltraumfahrt entfernt.

die delegation der stadt wien - der auch die stadtraete hans mayr, univ.-prof. dr. rudolf wurzer, kommerzialrat wilhelm neusser, der praesident des oesterreichischen olympischen komitees bundesrat kurt heller und magistratsdirektor dr. josef bandion angehorte - fuehrte mit dem moskauer buergermeister wladimir promyslow und anderen fuehrenden vertretern der sowjetischen hauptstadt eingehende gespraechе ueber wirtschaftliche und kommunale fragen.

promyslow bezeichnete dabei die beziehungen zwischen moskau und wien sowie zwischen der sowjetunion und oesterreich als beispiel einer guten und fuer beide seiten nuetzlichen zusammenarbeit. er betonte, dass die moeglichkeiten fuer den warenaustausch noch lange nicht ausgeschoeppt sind. er wuerdigte den beitrag wiens und oesterreichs zur internationalen zusammenarbeit und sagte: 'die besten seiten der geschichte wiens wurden in den letzten 25 jahren geschrieben, seit dem abschluss des oesterreichischen staatsvertrages und der proklamierung der neutralitaet oesterreichs.' gratz hob hervor, dass wien als dritte stadt der vereinten nationen neben new york und genf grosse anstrengungen unternahme, um einen beitrag zur internationalen entspannung und zusammenarbeit zu leisten. wien habe damit in einer voellig geaenderten weise und unter ganz anderen voraussetzungen seine traditionelle funktion als stadt der begegnung und als internationales zentrum neu uebernommen.

die wiener delegation besichtigte unter anderem die bauten fuer die olympischen sommerspiele 1980.

gratz legte am grabmal des unbekanntes soldaten neben der kreml-mauer einen kranz nieder. (sti)